



Tierarzt Volker Borchers teilt in diesem Artikel sein Wissen zum Thema Darmparasiten.

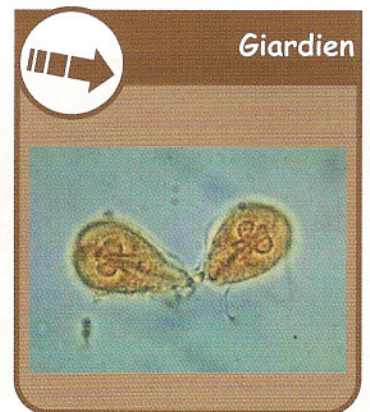
**Wir möchten Ihnen in jeder Ausgabe vom *frettchen* journal auch Wissenswertes zu Frettchenkrankheiten mitteilen. Diesesmal wollen wir Ihnen die bei den Frettchen auftretenden Darmparasiten vorstellen. In den folgenden Ausgaben würden wir gerne Themen abhandeln, die euch wichtig sind. Bitte Themenvorschläge an die Redaktion.**

### Volker Borchers

Früher oder später werden viele Frettchenbesitzer mit Darmparasiten ihrer Tiere konfrontiert werden. Das Auftreten und die Häufigkeit ist aber deutlich geringer als bei Hunden und Katzen. Trotzdem sollte der Frettchenbesitzer seine Tiere bzw. deren Kot regelmäßig auf Darmparasiten untersuchen lassen, nicht zuletzt, da einige auch auf den Menschen übertragen werden könnten.

Welche Darmparasiten sind die Häufigsten bei unseren Frettchen? Zwei große Gruppen kann man diesbezüglich unterscheiden: die Einzeller und die Würmer.

Bei den Einzellern oder Protozoen dominieren die Infektionen mit Kokzidien und Giardien.



Die Kokzidiose tritt vor allem bei Jungtieren bis ca. zur 16. Lebenswoche auf. Die Infektion erfolgt über und Aufnahme von infektiösen Vermehrungsstadien. Bei einer Infektion kann es zu starken Durchfällen mit bis zu Blutausscheidungen, Krämpfen, Ruhe, Apathie, Flüssigkeitsverlust kommen.

Bei gesunden Frettchen verläuft die Kokzidiose häufig aber auch symptomlos.



